

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 44 (1936)

**Heft:** 4

**Artikel:** Aus der Pflegerinnenschule des Roten Kreuzes "Lindenhof" in Bern

**Autor:** C.I.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-973289>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DAS ROTE KREUZ



## LA CROIX-ROUGE



Monatsschrift des Schweizerischen Roten Kreuzes  
**REVUE MENSUELLE DE LA CROIX-ROUGE SUISSE**

### Inhaltsverzeichnis — Sommaire

	Pag.		Pag.
Aus der Pflegerinnenschule des Roten Kreuzes «Lindenhof» in Bern. . . . .	73	Theorie und Praxis in der richtigen Ernährung . . . . .	90
Nächtlicher Luftangriff auf Thun am Abend des 28. Februar . . . . .	74	Schlafe vor Mitternacht . . . . .	92
Un exercice important de défense aérienne passive . . . . .	79	Lutte contre les accidents de la route . . . . .	92
Défense aérienne passive . . . . .	81	Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains	
Die Feldübungen des Jahres 1935 . . . . .	83	Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes . . . . .	93
Aus unsern Sektionen: Baden. Zweigverein und Bezirks- verband der Samaritervereine . . . . .	87	Extrait des délibérations du Comité central . . . . .	94
Croix-Rouge et Abyssinie . . . . .	88	Hilfslehrerkurse 1936 in St. Gallen und Glarus . . . . .	95
A propos du 1 <sup>er</sup> Congrès international de la transfusion du sang . . . . .	89	Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse . . . . .	96
		An die Vereinsvorstände . . . . .	96
		Aux comités de nos sections de la Croix-Rouge . . . . .	96

## Aus der Pflegerinnenschule des Roten Kreuzes «Lindenhof» in Bern.

Mit dem 1. April dieses Jahres scheidet eine der bewährtesten Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes aus. Nach 30jähriger Tätigkeit verlässt **Frau Oberin Erika A. Michel** ihren Posten im Lindenhof. Als die junge Rotkreuzschwester im Jahre 1906 dem ehrenvollen Ruf als Leiterin der Rotkreuzpflegerinnenschule Folge leistete, waren erst 115 Schwestern um sie versammelt; heute überblickt sie eine stattliche Schar von 1340 Schwestern, denen allen sie Führerin und mütterliche Beraterin geworden ist. Aber nicht nur im Lindenhof selber, sondern überall da, wo im Schweizerlande Krankenschwestern an ihrer schönen Arbeit sind, ist ihr Name wohl bekannt, geehrt und geschätzt. Die berufliche und soziale Hebung des Krankenpflegebundes lagen ihr immer am

Herzen. Wer bedenkt, wie schwer die Stellung einer Oberin an einer Institution ist, in welcher die oft divergierenden Interessen von Schule und Spital im Einklang zu halten sind, der muss mit Achtung des Wirkens von Frau Oberin Michel gedenken. Sie hat diese Aufgabe nur lösen können durch ihre hohe Berufsauffassung und einen unverwundlichen Optimismus. Wer seine ganze Seele in seine Arbeit gelegt hat, darf mit gutem Gewissen das Steuer aus der Hand geben. Wir wünschen der körperlich und geistig jugendfrischen Jubilarin Glück und Befriedigung in einem weiteren Arbeitsfeld, das sie wohl in sozialer Richtung finden dürfte. Der aufrichtige Dank der Rotkreuzdirektion folgt ihr nach.

Dr. C. I.